

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VIII. Wahlperiode**



<p>Vorlage zur Beschlussfassung</p> <p>Ursprungsdrucksachenart: Vorlage zur Beschlussfassung</p> <p>Ursprungsinitiator: Vorstand</p>	<p>Drucksachen-Nr: DS/0196/VIII</p> <p>Datum: 27.04.2017</p>				
<p>Vorschläge zum Bürgerhaushalt - Vorschläge aus 2014/2016/2017</p>					
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium / Ergebnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>27.04.2017</td> <td>BVV BVV-007/VIII</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium / Ergebnis	27.04.2017	BVV BVV-007/VIII
Datum	Gremium / Ergebnis				
27.04.2017	BVV BVV-007/VIII				

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Für die in der Anlage 1 enthaltenen Vorschläge zum Bürgerhaushalt erhält die Bezirksverwaltung den Auftrag, die Umsetzung aus dem beschlossenen Haushaltsplan zu ermöglichen.

Die in der Anlage 2 enthaltenen Vorschläge sind abzulehnen.
Begründung:

Die Rahmenkonzeption zum Bürgerhaushalt Lichtenberg (zuletzt von der BVV am 28.08.2014 beschlossen) legt fest, dass das Begleitgremium Bürgerhaushalt die Vorschläge als Vorlage an die BVV jeweils mindestens vierteljährlich über den BVV-Vorstand einreicht. Somit erfolgt nun die Vorlage für das **1. Quartal 2017**.

In den Sitzungen am 12.01. und 09.03.2017 hat das Begleitgremium Bürgerhaushalt entsprechend seiner in der Rahmenkonzeption festgelegten Möglichkeiten folgenden Umgang im weiteren Verfahren für **8 Vorschläge** beschlossen:

Beschlussempfehlung	Anzahl der Vorschläge
Umsetzung aus beschlossenenem Haushaltsplan (Anlage 1)	7
Ablehnung (Anlage 2)	1

Die Darstellung innerhalb der Anlagen erfolgte nach fortlaufender Vorschlagsnummer.

Initiator: **Vorstand**

Nr.	2014-1-83		
Vorschlag	Outdoor Sportgeräte im Rheinsteinpark Der Rheinsteinpark ist ein viel genutzter Park u.a. auch von begeisterten Sportlern wie Joggern. Zum Ausgleich wäre es wünschenswert wenn Berlin sich ein Beispiel an anderen Ländern nehmen würde und Outdoor Sportgeräte installiert.		
Stadtteil	Karlshorst		

Lebenslauf	19.07.2014 - Vorschlag eingereicht	Anwesenheit Einreicher/in im Begleitgremium Bürgerhaushalt:	
	11.09.14/10.03.16/09.06.16/29.09.16/09.03.17 - Begleitgremium 27.04.2017 - BVV		
		ja	nein

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt/ Umwelt- und Naturschutzamt		
Voraussichtliche Umsetzung	2018/2019	Kostenschätzung	30.000 - 40.000 Euro
Information des Fachamts	<p>11.09.2014: Grundsätzlich wird dieser Vorschlag begrüßt. Erfahrungen dazu gibt es bereits in öffentlichen Grünanlagen in Lichtenberg. Die Umsetzung ist nur über Investitionsmittel bzw. über Sponsoring möglich. Hierfür stehen im laufenden Haushaltsplan des Bezirkes keine finanziellen Mittel zur Verfügung (5000,- Euro pro Gerät).</p> <p>09.03.2017: Für die Vorschläge 2014-1-83 und 2016-1-23 wird das Fachamt für die Aufstellung der Sportgeräte im Rheinsteinpark 30.000 - 40.000 Euro für die Investitionsplanung 2018/2019 anmelden. Sollten im Intergrationsfonds 2017 Mittel übrig bleiben, dann wäre eine Umsetzung daraus schon in 2017 möglich.</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung aus beschlossenem Haushaltsplan	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	<p>11.09.2014: Beschluss - Vorschlag für Votierung</p> <p>10.03.2016: Da nicht genügend Vorschläge für eine Votierung in 2015 vorlagen, konnte der Vorschlag durch die Bürgerschaft nicht bewertet werden.</p> <p>09.03.2017: Beschluss - Umsetzung aus dem beschlossenen Haushaltsplan</p>	

Beschluss der BVV		

Umsetzung / Bericht der Verwaltung			
Bearbeitungsstand	09.03.2017	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt
Planungen zum Haushalt / Umsetzung			
Umsetzungsbericht			

Nr.	2016-1-23		
Vorschlag	<p>In den Grünanlagen des Stadtbezirkes "Turngeräte für Senioren" aufstellen Neben Begegnungsstätten in festen Häusern ist es gerade für Senioren wichtig, Bewegung an der frischen Luft zu haben, ähnlich wie für Kinder Spielplätze anzubieten. Ich habe so etwas schon in verschiedenen deutschen Städten gesehen und fand es gut. Von den älteren Menschen wurde es dort auch sehr gut angenommen. Vielleicht findet sich z. B. eine Möglichkeit in der Nähe von den neu errichteten Wohngebieten Carlsgarten oder am nicht mehr so intensiv genutzten Spielplatz hinter der Brehmstraße in Richtung Richard-Kolkwitz-Weg. Auch der Park an der Rheingoldstraße käme vielleicht in Frage.</p>		
Stadtteil	Karlshorst		

Lebenslauf	14.04.2016 - Vorschlag eingereicht 09.06.16/29.09.16/09.03.17 - Begleitgremium 27.04.2017 - BVV	Anwesenheit Einreicher/in im Begleitgremium Bürgerhaushalt:	
		ja	nein

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung	2018/2019	Kostenschätzung	30.000 - 40.000 Euro
Information des Fachamts	<p>09.06.2016: Für einen derartigen Bewegungsparcours stehen dem Straßen- und Grünflächenamt keine finanziellen Mittel zur Verfügung (Kostenschätzung: 30.000,- bis 50.000,- Euro).</p> <p>09.03.2017: Für die Vorschläge 2014-1-83 und 2016-1-23 wird das Fachamt für die Aufstellung der Sportgeräte im Rheinsteinpark 30.000 - 40.000 Euro für die Investitionsplanung 2018/2019 anmelden. Sollten im Intergrationsfonds 2017 Mittel übrig bleiben, dann wäre eine Umsetzung daraus schon in 2017 möglich.</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung aus beschlossnem Haushaltsplan	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages entsprechend der Stellungnahme des Fachamtes vom 09.03.2017.	

Beschluss der BVV		

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	09.03.2017	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt
Planungen zum Haushalt / Umsetzung				
Umsetzungsbericht				

Nr.	2016-1-53
Vorschlag	<p>Herstellung eines durchgehenden Fußweges/Fußgängerbereiches vom Ostende des FAN-Gebietes (Gudrunstraße am Zentralfriedhof) bis zum Treppenaufgang an der Rhinstraße</p> <p>Der Weg wird von zahlreichen Bewohnern des Nibelungenviertels genutzt, um sicher und naturnah entlang des Friedhofes und durch die Kleingartenanlage Eisenbahn-Kleingartenverein Friedrichsfelde Nord e.V. zur Straßenbahn und zum S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost zu gelangen.</p> <p>Mit der Einrichtung der verkehrsberuhigten Zone entlang der instandgesetzten Straße zwischen Zentralfriedhof und Bahngleisen und durch den Weg, entlang der Kleingartenanlage, sind wesentliche Teile der Gesamtstrecke bis zum Treppenaufgang Rhinstraße in einem fußgängerfreundlichen Zustand.</p> <p>Allerdings wurde mit der Planierung der Zwischenfläche im Zuge der Asphaltierung des Straßen- bzw. Radwegestückes zwischen den beiden Kleingartenanlagen, der bis dato von Fußgängern benutzte Trampelpfad, über die unbefestigte Parkfläche beseitigt. Dadurch müssen Fußgänger jetzt einen Umweg zwischen Autos und Wildwuchs nutzen, um die Strecke zwischen den beiden befestigten Wegen zu überwinden. Bei Regen- und Winterwetter besteht verstärkte Rutschgefahr.</p> <p>Um auf der gesamten Wegelänge zwischen verkehrsberuhigter Zone und Treppen zur Rhinstraße eine Verbesserung der Wegesituation für Fußgänger herbeizuführen, beantrage ich hiermit, im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2016 einen Verbindungsweg für Fußgänger entlang der Bahnstrecke über die Parkfläche zu schaffen.</p> <p>Da entlang der Bahnstrecke ein breiter Wildwuchsstreifen existiert, der für den Weg genutzt werden könnte, würde der anzulegende Weg den Parkraum nicht reduzieren.</p>
Stadtteil	Alt-Lichtenberg

Lebenslauf	19.07.2016 - Vorschlag eingereicht 09.03.2017 - Begleitgremium 27.04.2017 - BVV	Anwesenheit Einreicher/in im Begleitgremium Bürgerhaushalt:
		ja nein

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung	2017	Kostenschätzung	
Information des Fachamts	<p>02.09.2016: Die angesprochene Parkfläche ist Bestandteil der Pachtfläche der KGA Bielefeldt. Es ist beabsichtigt, im Winter die Parkordnung neu zu ordnen, sodass hier im Frühjahr 2017 eine geordnete Wegebeziehung vorliegen wird. Allerdings ist schon jetzt ein ungehindertes Erreichen des neu hergestellten Weges mit einem kleinen Umweg von 15 m möglich.</p> <p>09.03.2017: Die Umsetzung wird nach dem Frost weitergeführt - Es folgt die Einzäunung der Fläche und das Herstellen einer Parkordnung, auch der neu gebaute danebenliegende Radweg ist gut für Fußgänger nutzbar, um z.B. zur Straßenbahn in der Rhinstraße zu gelangen.</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung aus beschlossenem Haushaltsplan	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages entsprechend der Stellungnahme des Fachamtes.	

Beschluss der BVV		
-------------------	--	--

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	09.03.2017	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt
Planungen zum Haushalt / Umsetzung				
Umsetzungsbericht				

Nr.	2016-2-6		
Vorschlag	Mobiles Bücherangebot im Kiez Ein Bibliotheksbus oder anderes ähnliches Angebot könnte sinnvoll sein, da die nächste öffentliche Bücherei weit entfernt ist.		
Stadtteil	Rummelsburger Bucht		

Lebenslauf	13.04.2016 - Vorschlag eingereicht	Anwesenheit Einreicher/in im Begleitgremium Bürgerhaushalt:
	29.09.2016/09.03.2017 - Begleitgremium	
	27.04.2017 - BVV	ja nein

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Amt für Weiterbildung und Kultur		
Voraussichtliche Umsetzung	2019	Kostenschätzung	
Information des Fachamts	<p>29.09.2016: siehe Stellungnahme zum Vorschlag 2016-1-43, in der zunächst 1 bis 2 Pilotstandorte für Büchersäulen in Friedrichsfelde Süd beschrieben werden. Eine Ausweitung des Angebotes wird geprüft und ist auch abhängig von der Verfügbarkeit von Kooperationspartnern. Ein Bibliotheksbus als mobiles Angebot wäre in der Umsetzung als bezirksweites Projekt zu denken. Hierzu sind aber umfangreichere Recherchen und Modellrechnungen notwendig, die das Amt für Weiterbildung und Kultur bislang nicht erbringen konnte. Die Idee wird aber mitgenommen und im Fachaustausch mit den Bibliotheken besprochen.</p> <p>09.03.2017: Das Amt für Weiterbildung und Kultur arbeitet derzeit an einem Konzept zur Einrichtung einer Fahrbibliothek und wird dieses im Rahmen der Haushaltsplanung 2018/19 vorlegen. Das Konzept schließt einen erheblichen Finanzbedarf bezüglich von Anschaffungskosten, Betriebskosten und des Personalbedarfs ein. Sollte das Bezirksamt dem Konzeptvorschlag folgen, plant das Amt die Etablierung der Fahrbibliothek als Teil der Stadtbibliothek Lichtenberg zum Haushaltsjahr 2019. Die derzeitigen Planungen sehen vor, dass Bedarfe aus dem Bereich der Rummelsburger Bucht mit der Fahrbibliothek abgedeckt werden könnten.</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung aus beschlossenenem Haushaltsplan	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages entsprechend der Stellungnahme des Fachamtes.	

Beschluss der BVV		

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	09.03.2017	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt
Planungen zum Haushalt / Umsetzung				
Umsetzungsbericht				

Nr.	2016-3-5		
Vorschlag	<p>Belebung eines Platzes um einen Baum herum an der Frankfurter Allee</p> <p>Für den Platz um einen Baum herum an der Frankfurter Allee zwischen dem Cap-Markt und dem Rondell des Cafés Maggie habe ich zur Belebung folgenden Vorschlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planierung des Untergrunds mit Mulch, geraspelten Ästen oder Kies - ein momentan totes Elektrokabel müsste überdeckt werden - Aufstellen von 2 Bierbänken - evtl. auch mit Tisch, gesichert durch Kette um den Baum herum und Vorhängeschloss - auf einer Seite des Baums ein Brett o.ä. mit der Überschrift Kieznachrichten, an das Zettel gepekst werden können, wettergeschützt durch eine starke transparente Plastikplane <p>Die Fotos zeigen eine Stellprobe mit Bänken aus meinem Hof Bürgerheimstraße 6-8-10.</p> <p>Folgendes würde ich sponsern: Kette und Vorhängeschloss, Brett sowie Plastikplane.</p>		
Stadtteil	Alt-Lichtenberg		

Lebenslauf	18.10.2016 - Vorschlag eingereicht 12.01./09.03.2017 - Begleitgremium 27.04.2017 - BVV	Anwesenheit Einreicher/in im Begleitgremium Bürgerhaushalt: ja nein
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung	2017	Kostenschätzung	
Information des Fachamts	<p>12.01.2017: Das Straßen- und Grünflächenamt schlägt vor, einen Ortstermin mit dem Einreicher (sowie Stadtteilkoordination) zu vereinbaren, um den Vorschlag zu besprechen. Bänke können aufgestellt werden, allerdings keine Bierbänke und nicht im Wurzelbereich des Baumes.</p> <p>01.02.2017: Bei dem Ortstermin mit den Einreichern am 30.01.17 wurde festgelegt, dass einige Sitzmöglichkeiten aufgestellt werden und die Baumscheibe erweitert wird.</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung aus beschlossenem Haushaltsplan	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages entsprechend der Stellungnahme des Fachamtes (Aufstellung von Sitzmöglichkeiten und Erweiterung der Baumscheibe).	

Beschluss der BVV		
-------------------	--	--

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	09.03.2017	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt
Planungen zum Haushalt / Umsetzung				
Umsetzungsbericht				

Nr.	2017-1-5		
Vorschlag	<p>Eine große Skulptur auf dem Nöldnerplatz wäre schön. Obwohl hier viele Künstler leben, gibt es wenig moderne Kunst im Stadtraum. Eine große Skulptur auf dem Nöldnerplatz wäre schön. Es leben viele Künstler hier im Bezirk. Die Arbeit einer Bildhauerin würde dem nüchternen Platz ein Gesicht geben.</p>		
Stadtteil	Neu-Lichtenberg		

Lebenslauf	23.01.2017 - Vorschlag eingereicht	Anwesenheit Einreicher/in im Begleitgremium Bürgerhaushalt:
	09.03.2017 - Begleitgremium 27.04.2017 - BVV	

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Amt für Weiterbildung und Kultur/ Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung		Kostenschätzung	
Information des Fachamts	<p>Amt für Weiterbildung und Kultur: Der Fachbereich Kultur hat keine Mittel, um Kunst anzukaufen. Eine Aufstellung von Kunstwerken im öffentlichen Raum muss mit dem Straßen- und Grünflächenamt geplant werden. Hier geht es auch um die Pflege derselben, wofür in den letzten Jahren kaum Mittel bereitstanden.</p> <p>Straßen- und Grünflächenamt: Gegen die Aufstellung eines Kunstwerkes auf dem Nöldnerplatz bestehen keine Bedenken. Die Finanzierung (Beschaffung / Unterhaltung / Pflege / Wartung) kann jedoch nicht aus den Mitteln der Unterhaltung finanziert werden. Kiezfonds?</p>		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung aus beschlossenem Haushaltsplan	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages (unter Einbezug der Einreicherin, des Kiezbeirates, Anwohner*innen usw. Die Koordination des Umsetzungsprozesses erfolgt durch die Stadtteilkordinatorin Lichtenberg Mitte. Alternative Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. Spenden, Sponsoring usw.) sind zu prüfen.).	

Beschluss der BVV		

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	09.03.2017	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt
Planungen zum Haushalt / Umsetzung				
Umsetzungsbericht				

Nr.	2017-1-8		
Vorschlag	<p>Neues Wegweisersystem für den Natur- und Gesundheitspfad im Landschaftspark Herzberge</p> <p>- Der Natur- und Gesundheitspfad im Landschaftspark Herzberge besteht in seinen Anfängen seit 2010 und wurde 2011 fertiggestellt.</p> <p>- Mehr und mehr Besucher nutzen den Park, u.a. bedingt durch den zunehmenden Bekanntheitsgrad und die neu entstandenen an den Park angrenzenden Wohngebiete, sowie neu ausgewiesenen Asylbewerberwohnheimen und Flüchtlingsunterkünfte im unmittelbaren Umfeld. Auch die Nutzung des Natur- und Gesundheitspfades erfreut sich wachsender Beliebtheit.</p> <p>- Der Landschaftspark wird ab 13. April Außenstandort der IGA 2017 in Marzahn-Hellersdorf. Damit werden sehr viel mehr Besucher, auch von außerhalb, in den Park kommen.</p> <p>- Als Wegweiser dienen seit 2011 auf den Asphalt und auf Bäume aufgesprayte Zeichen. Leider ist der Erneuerungsaufwand für dieses Wegweiser-System sehr hoch, die Zeichensprache nicht eindeutig. Immer wieder kommt es zu Klagen von Besuchern, dass der Wegeverlauf nicht richtig geortet werden könne. Die gesprayten Wegweiser verblässen und sind zwischen herabgefallenem Laub nicht richtig sichtbar.</p> <p>Fazit: Die innere Orientierung im Gebiet muss unbedingt gewährleistet sein. Ein langlebiges, nachhaltiges und eindeutiges Wegweiser-System sollte eingerichtet werden, insbesondere auch im Hinblick auf die IGA 2017.</p> <p>- Gemäß einer ersten Bestandserhebung müssten ca. 15-20 neue Wegweiser angebracht werden. Dies können einfache Holzpfeile sein, die z.B. an Zaunpfählen angebracht werden.</p> <p>- Die Kosten könnten erheblich eingeschränkt werden durch die Einbeziehung der Lichtenberger Behindertenwerkstätten oder der therapeutischen Werkstätten des Königin-Elisabeth-Krankenhauses. Abstimmungsgespräche fanden bereits statt.</p>		
Stadtteil	Alt-Lichtenberg		

Lebenslauf	06.02.2017 - Vorschlag eingereicht 09.03.2017 - Begleitgremium 27.04.2017 - BVV	Anwesenheit Einreicher/in im Begleitgremium Bürgerhaushalt: ja nein
------------	---------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung	2017	Kostenschätzung	
Information des Fachamts	Das Straßen- und Grünflächenamt hält die vorhandene Wegweisung für ausreichend und wird die nicht mehr deutlich erkennbaren Hinweisschilder und Wegemarkierungen bis zum Beginn der IGA erneuern. Zusätzlich wird eine Wegweisung vom Straßenland (Straßenbahnhaltestelle KGA Bielefeldt und Allee der Kosmonauten) zur besseren Auffindbarkeit der IGA-Flächen bis zum Beginn der IGA aufgestellt.		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung aus beschlossenem Haushaltsplan	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium	X	
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Umsetzung des Vorschlages entsprechend der Stellungnahme des Fachamtes.	

Beschluss der BVV		

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	09.03.2017	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt
Planungen zum Haushalt / Umsetzung				
Umsetzungsbericht				

Nr.	2016-1-92		
Vorschlag	Grillplatz wieder aktivieren Wir haben hinter der Mellenseestraße 35 einen alten Grillplatz (erbaut zu DDR-Zeiten), diesen wieder zum Leben zu erwecken, auch für unsere Kinder in der Nachbarschaft, wäre eine Bereicherung für unsere Umgebung. Zurzeit findet auf Höhe der Mellenseestraße 12 ein Spielplatzneubau statt, ca. noch ein halbes Jahr lang, es wäre ein leichtes dort mal über die Straße zu gehen und eine kleine Veränderung vorzunehmen. Ein Schild aufzustellen, auf dem ausdrücklich das Grillen erlaubt ist und nicht gleich als "vorsätzliche Feuerlegung" dargestellt wird.		
Stadtteil	Friedrichsfelde Süd		

Lebenslauf	01.12.2016 - Vorschlag eingereicht	Anwesenheit Einreicher/in im Begleitgremium Bürgerhaushalt:	
	12.01./09.03.2017 - Begleitgremium		
	27.04.2017 - BVV	ja	nein

Prüfvermerk			
Zuständigkeit	Straßen- und Grünflächenamt		
Voraussichtliche Umsetzung		Kostenschätzung	
Information des Fachamts	Straßen- und Grünflächenamt (12.01.2017): Der Sitzbereich südlich der Mellenseestraße 35 war nie und wird auch weiterhin nicht als Grillplatz legalisiert. Mit der Einrichtung eines Grillplatzes gehen ein erhöhter Lärmpegel sowie ein verstärktes Müllaufkommen einher, weshalb dem Vorschlag nicht gefolgt wird. Stadtteilkoordination Lichtenberg Mitte (26.01.17): Der Aktivspielplatz ist zwar von einem Zaun umgeben, aber die Tür ist grundsätzlich offen, so dass alle Bürger*innen zu jeder Zeit auf den Platz können und dürfen. Und man darf auf diesem Platz auch grillen! Die Kollegen von publicata e.V., die den Aktivspielplatz betreuen, werden ab Ende März / Anfang April wieder vor Ort sein, je nach Witterungsbedingungen und zwar von Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr. Dann können sich Bürger*innen auch unentgeltlich einen Schlüssel für das Gartenhäuschen ausleihen, wo sie Bierzeltgarnituren und Sportgeräte finden.		

Beschlussempfehlung		
	Umsetzung aus beschlossenem Haushaltsplan	Ablehnung
Beschluss Begleitgremium		X
Beschlussfestlegung	Das Begleitgremium empfiehlt die Ablehnung des Vorschlages, da ein/e Angebot/Alternative zum Grillen fußläufig im Kiez vorhanden ist.	

Beschluss der BVV		
-------------------	--	--

Umsetzung / Bericht der Verwaltung				
Bearbeitungsstand	09.03.2017	in Bearbeitung	umgesetzt/ inhaltlich erledigt	abgelehnt/ nicht umgesetzt
Planungen zum Haushalt / Umsetzung				
Umsetzungsbericht				